Gespannt verfolgten die Familien die Auftritte der Kinder beim Zirkusfest. Foto: Katrin Wallner

Mut bewiesen die Kinder beim selbstsicheren Gang auf das Nagelbrett. Foto: Katrin Wallner

Eine perfekte Leiterakrobatik boten die größeren Kindergartenkinder. Foto: Franziska Schuster

Kleine Zirkusartisten

Zirkusschule eine Woche zu Gast im Kindergarten – Großes Abschlussfest

Degernbach. (kh) Voller Stolz und mit strahlenden Augen ziehen die Kinder des BRK-Kindergartens Sankt Andreas, begleitet von Zirkusmusik, durch den Pfarrgarten in Richtung Bühne. Dort heißt es: „Manege frei für die kleinen Artisten!“

Eine Woche lang haben die Buben und Mädchen voller Freude und Begeisterung mit Ferdinand und Bella von der Zirkusschule Regensburg akrobatische und clowneske Nummern einstudiert. Am Samstag haben sie ihren Eltern und Familien beim großen Zirkusfest präsentiert, was sie alles gelernt haben. Möglich gemacht hat diese Aktion die Kinderlobby Straubing-Bogen, die das Projekt finanziert hat.

Eine Woche, die in Erinnerung bleiben wird

Kindergartenleiterin Petra Löw zeigte sich sehr glücklich und dankbar darüber, dass der Kindergarten für die Durchführung dieses Projektes, das die Kindergartenwoche für die Buben und Mädchen zu einem einmaligen Erlebnis gemacht hat, ausgewählt wurde. „Diese Woche wird den Kindern ein Leben lang in Erinnerung bleiben“, zeigte sich Löw sicher. „Die ganze Woche lang haben unsere Kinder mit ganz viel Freude, Mut und Begeisterung geübt und sind über sich hinausgewachsen. Sie haben Neues ausprobiert und dabei auch ganz viel lachen müssen.“ Dabei sprach sie auch den beiden Trainern von der Zirkusschule große Anerkennung aus, da sie den Kindern mit viel Geduld, Energie und guter Laune so tolle Sachen beigebracht haben. Und am Samstag war es nun so weit: Die Kinder konnten zum Abschluss der Zirkuswoche zeigen, welche Kunststücke sie während der Woche einstudiert haben. Gespannt warteten ihre Familien schon auf den Auftritt der aufgeregten Kinder, die schließlich mit Bravour ihre Stücke vorführten. Und die Eltern waren beeindruckt, was für eine Zirkusshow hier innerhalb einer Woche auf die Beine gestellt wurde. Die Kleinsten präsentierten sich dem begeisterten Publikum als kleine Tiger und Löwen. Sogar durch einen brennenden Reifen wagten sie sich hindurch, teils mit einem Purzelbaum.

In einer anderen Nummer waren die Buben und Mädchen als Tellerdiebe unterwegs. Sie stibitzten Bella, der weltbesten Tellerdreherin, die drehenden Teller vom Stab weg. Seiltänzer balancierten elegant mit einem Regenschirm über ein Seil, und ein Mädchen zauberte sich sogar von der Bühne weg und wieder zurück. Mut bewiesen die Kinder beim selbstsicheren Gang auf das Nagelbrett.

Lustige Sketche und artistische Akrobatik

Für viel Gelächter sorgten auch die clownesken Sketche, die von den Kindern sichtlich mit viel Spaß gespielt wurden. Artistisch wurde es bei der Leiterakrobatik, bei der die Kinder gekonnt auf zwei frei stehende Leitern kletterten, und bei einer Bodengymnastik, bei der die Kinder verschiedene Figuren darstellten. Mit den Flowersticks zeigten die Kinder, wie präzise ihre Hand-Auge-Koordination ist.

Bei all ihren Darbietungen waren die Kinder mit viel Eifer und Spaß bei der Sache und sie ernteten schallendes Gelächter und tosenden Applaus von den zahlreichen Zuschauern.

„Darum geht es: Kinder glücklich machen“

Abgerundet wurde die Zirkusshow mit einem anschließenden Sommerfest, bei dem die Gäste bei bestem Wetter noch in geselliger Runde zusammensitzen konnten. Die Kinder konnten sich schminken oder mit einem Tattoo ausstatten lassen und der Zauberer Luigi begeisterte mit seiner Vorführung. Mit diesem Fest klang eine für die Kinder wundervolle Woche aus, in der sie gezeigt haben, was in ihnen steckt, so das allgemeine Fazit. Auch Robert Fischer, Vorsitzender der Kinderlobby, zeigte sich begeistert davon, was die Kinder bei der Zirkusshow gezeigt haben. Er komme immer wieder gern zu den Abschlussveranstaltungen der Zirkuswoche, denn es sei schön, zu sehen, mit wie viel Spaß und Freude die Buben und Mädchen ihr Gelerntes auf die Bühne bringen. Aus diesem Grund ermögliche der Verein die Projektwochen mit der Zirkusschule. „Denn darum geht es: Kinder glücklich zu machen.“